

MITNETZ STROM investiert 2020 mehr als 700.000 Euro in der Region Borna

Die Corona-Krise fordert MITNETZ STROM derzeit heraus. Der enviaM-Netzbetreiber ist auf einen möglichen Krisenfall gut vorbereitet. „Wir haben für den Betrieb unserer Strom- und Gasnetze umfangreiche Notfallpläne erarbeitet, die eine Aufrechterhaltung des Betriebs sicherstellen“, sagt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen der MITNETZ STROM. So sind Mitarbeiter des Netzbereiches weiterhin im Bereitschaftsdienst bei Störungen und Reparaturen vor Ort, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

„Auch unsere regulären Baumaßnahmen und notwendige Reparaturen an Netzanlagen in unserem Netzgebiet planen wir weiterhin und führen diese durch. Natürlich immer sofern die Maßnahmen für unsere Mitarbeiter und die der Auftragsfirmen so möglich sind, dass die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Personen eingehalten werden können. Wir prüfen zudem anstehende Baumaßnahmen auf Relevanz für die Versorgungssicherheit“, sagt Härling weiter. „Sollte es zu Verzögerungen kommen, bitten wir bereits jetzt um Verständnis. Unsere Mitarbeiter sind nach wie vor für Sie im Einsatz“.

So verbessert MITNETZ STROM die Qualität der Stromversorgung in der Bornaer Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka vier größere Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2020 rund 708.000 Euro. Schwerpunkte sind Netzverstärkungs- und –optimierungsmaßnahmen, die zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energieanlagen notwendig sind. Zudem werden veraltete Kabel ausgetauscht und Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel ersetzt.

„Dank der Witterung konnte eine sehr umfangreiche Maßnahme aus dem Jahr 2019 zwischen Kitzscher und Steinbach sowie zwischen Lindhardt und Bruchwiesen im Februar dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Hierbei wurden die Mittelspannungsfreileitungen durch insgesamt 4.800 Meter Mittelspannungskabel ersetzt. Der Vorteil für die Region ist, einer erhöhten Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien gerecht zu werden. Ab Herbst 2020 werden die Freileitungsabschnitte über den Feldern demontiert“, erklärt Härling. MITNETZ STROM investierte in das Vorhaben rund 407.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Borna in 2020 sind:

Bad Lausick Ortsteil Thierbaum:

- Erneuerung des Ortsnetzes entlang der Dorfstraße und Wiesenweg
- Umfang: Ersatz von 600 Metern Niederspannungsfreileitung durch 700 Meter Niederspannungskabel; Anpassung von 20 Hausanschlüssen auf Kabelanschluss
- Anlass: altersbedingt
- Umsetzung: März bis voraussichtlich Dezember 2020
- Kosten: 143.000 Euro

Kitzscher:

- Erneuerung von Mittelspannungskabeln zwischen Kitzscher, An der Höhe, Schwarzholz, Stadion, Penny Markt bis nach Braußwig, Dittmannsdorfer Straße
- Erneuerung von Mittelspannungskabeln entlang der Eulaer Straße bis zur Trageser Straße
- Umfang: Ersatz von insgesamt 1.450 Meter Mittelspannungskabel durch neues Mittelspannungskabel, Ersatz einer Ortsnetz-Transformatorstation in Kitzscher, An der Höhe
- Anlass: Verstärkung der Mittelspannungstrassen zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien
- Umsetzung: Februar bis voraussichtlich Dezember 2020
- Kosten: 354.800 Euro

Neukieritzsch Ortsteil Kahnsdorf:

- stromseitige Erschließung des Seegebietes An der Lagune in Kahnsdorf für Eigenheime
- Umfang: Errichtung einer neuen Ortsnetz-Trafostation, Neuverlegung von insgesamt 1.650 Meter Niederspannungskabel, Verlegung von 200 Meter Mittelspannungskabel zur Anbindung der Trafostation
- Anlass: Ausbau der Stromversorgung, Versorgungssicherheit
- Umsetzung: der erste Bauabschnitt erfolgt voraussichtlich von April bis Dezember 2020
- Kosten: 211.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus der Region ist zum Beispiel die Firma Macherner Bau- und Elektrogesellschaft mbH aus Machern für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, schließt Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 17. April 2020



Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.